

Rund um die Limmat

Autor(en): **Kober, Regine**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz**

Band (Jahr): **82 (1988)**

Heft 10

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-924790>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

und erzählte zitternd von meinem Lauf um mein Leben. «Der Fuchs», schrie darauf der Hausherr, «das ist der Fuchs, dieses verdammte Biest» und weg war er. Und es war tatsächlich mehr Angst hatte als ich, denn ich hatte ihn offenbar dabei ertappt, wie er sich eine leckere Mahlzeit holen wollte.

Ja, so ein Ausflug in die Vergangenheit macht Spass und weckt manche Erinnerung. Und London werde ich wohl bald wieder besuchen, denn diese Stadt bietet noch einiges an, was ich noch sehen möchte.

Impressum Gehörlosen-Zeitung

Erscheint je am 1. und 15. des Monats (Am 1. Juli/August je als Doppelnummer)

Herausgeber:
Schweiz. Verband für das Gehörlosenswesen (SVG), Zentralsekretariat
Feldeggstrasse 71, 8032 Zürich
Telefon 01 251 05 83

Redaktion:
Gehörlosen-Zeitung
Quellenstrasse 31, 8005 Zürich
Telefon 01 44 37 49, Öffnungszeiten
jeden Montag, 14.00 bis 17.00 Uhr

Leitender Redaktor:
Martin Hintermann

Redaktoren:
Walter Gnos, Elisabeth Hänggi,
Regine Kober, Irene Stöckli

**Verwaltung, Abonnemente,
Adressänderungen:**
Vereinsdruckerei Frauenfeld
Abonnementsverwaltung
Zürcherstrasse 179
8500 Frauenfeld

Druck und Spedition:
Vereinsdruckerei Frauenfeld
Zürcherstrasse 179
8500 Frauenfeld
Telefon 054 21 18 45

Abonnementspreise:
Einzelnummer Fr. 2.—
Für das halbe Jahr Fr. 18.—
Jahresabonnement Fr. 34.—
Ausland Fr. 37.—
Postcheck-Nr. 30-35953 Bern

Die komplette Adressliste aller Gehörlosen- und Hörgeschädigten, -Schulen, -Verbände und Beratungsstellen erscheint jeweils nur in der letzten Quartalsausgabe.

Redaktionsschluss

Für alle Ausgaben vom 1. des Monats, am **12. des Vormonats**.

Für alle Ausgaben vom 15. des Monats, am **28. des Vormonats**.

Werke von Kalman Milkovics

Rund um die Limmat

Vom 18. bis 31. März 1988 waren an einer weiteren Ausstellung Bilder des gehörlosen Künstlers Kalman Milkovics zu bewundern – diesmal in der Agentur der Zürich-Versicherungen an der Wieslergasse 8 in Zürich-Höngg.

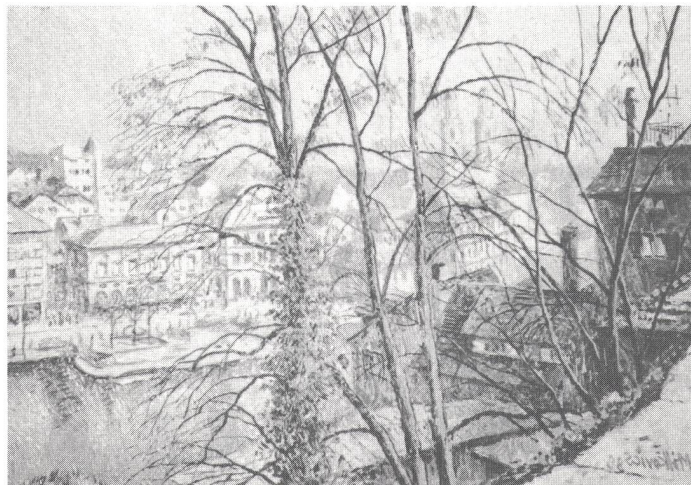


Paradeplatz.

Es wird immer wieder behauptet, dass Gehörlose besser beobachten als Hörende. Das stimmt sicher – und auf den gebürtigen Ungarn Kalman Milkovics trifft dies in besonderem Masse zu. Seine Bilder widerspiegeln die Liebe zum Detail – und die Liebe zu Zürich, seiner Wahlheimat. Durch die ganze Ausstellung fliesst als Hauptmotiv die Limmat. Aber auch der Zürichsee ist da, der Paradeplatz, das Sechseläuten . . . Besondere Bewunderung erzielte wohl eine Art Panorama, bestehend aus drei zusam-



An der Limmat.



Blick vom Lindenhof.

mengehörnden Bildern, «Nachmittag am Bellevue». Da dachte mancher bei sich: «Ach, wenn ich nur genug Platz hätte, um solche Bilder aufzuhängen . . .»

Kalman Milkovics versteht es ausgezeichnet, mit Stift und Pinsel Momente einzufangen, die ein Vorübergehender kaum wahrnimmt. Auf seinen Bildern kann man all die schönen Ansichten Zürichs in Ruhe betrachten und geniessen. Denn, seien wir mal ehrlich: Wann sind wir das letzte Mal gemütlich durch die Stadt gebummelt? In Zürich wird sonst meist gehetzt, alle haben es pressant: zur Arbeit, von der Arbeit nach Hause, und beim Einkaufen in den Warenhäusern. Und das ist doch eigentlich schade, oder?

Hoffen wir, dass es in Zukunft noch weitere Ausstellungen von Kalman Milkovics geben wird.

Regine Kober

